

Methode

# Schlittenrennen



Empfohlene Gruppengröße  
**4-6 Teilnehmer**



Übungsort  
**Befestigte Freifläche**



Erforderliche Ausbilder  
**1 Trainer**



Zeitansatz  
**45 Minuten**



## Benötigtes Werkzeug

- 1 Löschfahrzeug
- 1 Mehrzweckzug
- 2 Rundschlingen
- 2 Schäkel
- Palette
- Flatterband oder Kreide
- Zeitmesser



## Vorqualifikationen

- Praktische Unterweisung in die Handhabung des Mehrzweckzuges



## Kurzbeschreibung

Die Methode ist eine Übung zum praktischen Umgang mit dem Mehrzweckzug. In einem Wettkampf gegen die Uhr oder parallel gegen eine andere Gruppe sollen zwei Teilnehmer auf einer Holzpalette eine Strecke zurücklegen. Als Antrieb dient der Mehrzweckzug.

## Bemerkung

Sollten alle Materialien in doppelter Ausführung vorhanden sein, dann kann das Rennen auch parallel durchgeführt werden.

## Methode

# Schlittenrennen

### Vorbereitung:

Die Teilnehmer tragen ihre Feuerwehrsutzhkleidung gemäß FwDV 1.

Die Teilnehmer werden in zwei Mannschaften aufgeteilt.

Das Löschfahrzeug und die Holzpalette(Schlitten) werden auf der Freifläche in einer Flucht ca. 15 Meter voneinander entfernt platziert.

Zwischen Fahrzeug und Palette wird eine Ziellinie markiert.

### Verlauf:

Die Mannschaften haben die Aufgabe auf Zeit den Mehrzweckzug funktionsbereit zu machen und an der Palette anzuschlagen. Eine Schlittenbesatzung von 2 Personen muss nun über die Ziellinie gezogen werden.

### Übungsende:

Das Rennen ist beendet, wenn der Schlitten die Strecke absolviert hat. Die schnellste Mannschaft gewinnt.

Am Schlitten sollen nach Beendigung der Rennen noch die folgenden Themen besprochen werden:

- Anschlagmöglichkeiten mit der Rundschlinge (siehe QR Code)

### Ausbildungsziel:

- Der Teilnehmer soll Routine in der Handhabung des Mehrzweckzuges bekommen.
- Der Teilnehmer kennt Unterschiedliche Möglichkeiten mit der Rundschlinge eine Last anzuschlagen und die Veränderungen der Lastaufnahmemöglichkeit.



Bild 1: Verweis: Zugfestigkeit von Rundschlingen



Bild 2 und 3: Übungsbeispiel